



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 27.9.2021**

DL-Notizen

Digitaler Tag der kommunalen Jobcenter

Der diesjährige Tag der kommunalen Jobcenter trägt den Titel „Beratung – und noch viel mehr“ und findet am 29.11.2021 in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr erneut digital in derselben bewährten virtuellen Umgebung wie im vergangenen Jahr statt. Wieder gibt es ein Plenum für alle Teilnehmer, Workshopräume für die Gruppenphasen und eine Art Cafeteria für den lockeren Austausch und das Netzwerken.

Zu Beginn werden die Autorin und Journalistin *Julia Friedrichs* und die Redakteurin der *Süddeutschen Zeitung Henrike Robbach* ein moderiertes Gespräch zum Thema „Die Jobcenter in der neuen Wahlperiode: Politische Konzepte und Erwartungen“ führen. Nach dieser politischen Betrachtung in einer hochpolitischen Phase der Regierungsbildung nach der Bundestagswahl werden vier Vertreter kommunaler Jobcenter im Rahmen des bekannten Formats „Schlaglichter aus der Praxis“ die relevanten Aspekte einer guten und passgenauen Beratung konkretisieren.

Bewährter Hauptbestandteil der Veranstaltung sind daran anschließend die in diesem Jahr 13 Gruppenformate, die sich mit Themen aus der Vergleichsringarbeit und aus dem vergleichsringübergreifenden Austausch beschäftigen werden. Dabei kann zwischen drei Workshops mit der Möglichkeit zur aktiven Arbeit an einem Thema und zehn Fachforen, bei denen jeweils ein Erfahrungsbericht aus einem kommunalen Jobcenter im Mittelpunkt stehen wird, gewählt werden.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist online möglich, wobei eine gesonderte Anmeldung zu bestimmten Workshops und Fachforen nicht notwendig ist: <https://kommunale-jobcenter/tage-der-kommunalen-jobcenter>.

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
91. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

GaFöG: „Die Umsetzung stellt viele Länder vor eine ganz erhebliche Herausforderung für die Finanzierung“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	512
Aufsichtsverantwortung in Corona- und Wahlkampfzeiten Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	513
DLT-Position: 5 Mio. € für Schulen in Entwicklungsländern	514
Wahlen in Berlin: ein Bericht Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin	514

Das besondere Buch

Das Machbare zuverlässig erkennen, das Mögliche aber nicht wagen Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	517
Heimat ist alles, was Lebensinhalt und Lebenskraft vermittelt Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	518
Der Distanz-Charismatiker Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	520

DLT-Professorengespräch

Mehrbelastungsausgleichs- und Mindestausstattungspflicht der Länder im Fokus des DLT-Professorengesprächs 2021 Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	521
---	-----

Verfassungsfragen der Kommunalfinanzen

Noch ist nicht zusammengewachsen, was zusammengehört Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	529
Der Bundesgesetzgeber, der die neuen Maßstäbe setzt, ist NICHT der Aufgaben übertragende Gesetzgeber Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	530
Kostendeckungsregelung: Ist „dabei gleichzeitig“ auch noch 9 ½ Monate später? Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	534

Titelbild: Kreis Coesfeld/H. Levermann

DL-Titel

Kommunalhaushalte im Defizit – die Corona-Pandemie hinterlässt tiefe Spuren	539
Kernaussagen und Schlussfolgerungen zu den Kreisfinanzen 2020/21 Matthias Wohltmann, Berlin	541

Deutscher Fahrradpreis 2022

Der Deutsche Fahrradpreis wird auch 2022 wieder vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) und dem Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) vergeben. Der Wettbewerb will durch Prämierung und Vorstellung von innovativen Best-Practice-Beispielen das Fachpublikum und die Entscheidungsträger dafür gewinnen, den Radverkehr (noch mehr) zu fördern, und soll durch die wettbewerbsbegleitende Öffentlichkeitsarbeit die Popularität des Radfahrens noch weiter steigern. Der Preis wird in den zwei Kategorien „Infrastruktur“ sowie „Service und Kommunikation“ vergeben und ist in diesem Jahr mit insgesamt 19.000 € dotiert. Die Bewerbungsphase hat am 15.9.2021 begonnen. Einsendeschluss ist der 1.12.2021.

„Der Deutsche Fahrradpreis – Best for bike“ zeichnet jährlich innovative Beispiele zur Förderung des Radverkehrs im Alltag, auf dem Weg zur Schule, zum Einkauf, zur Arbeit oder in der Freizeit aus – 2021 bereits zum 21. Mal. Der Preis wird in den zwei Kategorien „Infrastruktur“ sowie „Service und Kommunikation“ an Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Unternehmen und öffentliche sowie private Institutionen für Konzepte, bauliche Maßnahmen, Dienstleistungen, Veranstaltungen, technische Innovationen sowie für Service- und Kommunikationsleistungen vergeben. Erkennbares Ziel der eingereichten Projekte sollte sein, einen gesellschaftlichen Mehrwert für besseren Radverkehr zu schaffen.

Bewerbungen können online eingereicht werden unter: <https://www.der-deutsche-fahrradpreis.de/bewerbung/>.

Die Bewerbungsphase hat am 15.9.2021 begonnen. Einsendeschluss ist der 1.12.2021. Aus allen Einsendungen vergibt eine Fachjury für jede Kategorie die Plätze eins bis drei.

Nähere Einzelheiten zur Bewerbung sind im Internet unter <http://www.der-deutsche-fahrradpreis.de> abrufbar.

Gesunde Lebenswelten für ältere Menschen schaffen

Die Gestaltung des Wohnumfelds und die Angebote für Senioren vor Ort haben einen direkten Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden älterer

Kreisfinanzen

Kreisfinanzen 2020/2021: Landkreise rutschen nach zehn Jahren wieder ins Defizit Matthias Wohltmann, Berlin	545
A. Finanzsituation der Landkreise	545
B. Einnahmeentwicklung	550
I. Kreisumlage	550
II. Zuweisungen	554
III. Gebühren	554
IV. Sonstige Einnahmen	554
C. Ausgabeentwicklung	555
I. Personalausgaben	556
II. Laufender Sachaufwand	559
III. Direkte Ausgaben für soziale Leistungen	561
IV. Indirekte Ausgaben für soziale Leistungen durch Umlagen an Höhere Kommunalverbände	583
V. Investitionsausgaben	585

Kreisumlage

Die Kreisumlage 2020/2021: Rechtliche Grundlagen und finanzielle Entwicklung Matthias Wohltmann, Berlin	595
A. Herkunft und Funktionen der Kreisumlage	595
I. Wurzeln und rechtlicher Rahmen der Kreisumlage	595
II. Funktionen der Kreisumlage	596
B. Umlagegrundlagen der Kreisumlage	601
I. Rechtliche (qualitative) Bestimmungen zu den Umlagegrundlagen	601
II. Fiskalische (quantitative) Entwicklung der Umlagegrundlagen in den einzelnen Ländern	604
C. Höhe der Kreisumlagesätze	606
I. Kommunizierende Röhren: Kreisumlage und Finanzausgleich	606
II. Normative Vorgaben für die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes	607
III. Entwicklung der Kreisumlagehebesätze in den einzelnen Ländern	625
D. Kreisumlageaufkommen	629
I. Entwicklung 2020	629
II. (Voraussichtliche) Entwicklung 2021	629

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich 2020/2021 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: Rechtliche Grundlagen Matthias Wohltmann, Berlin	630
I. Funktionen des kommunalen Finanzausgleichs	630
II. Dotierung der Finanzausgleichsmasse	631
1. Modelle zur Bestimmung des Umfangs der Finanzausgleichsmasse	632
2. Verbundgrundlagen	639
3. Verwendung des Aufkommens aus Finanzausgleichs- und Abundanzumlagen	641
III. Verbundquote	643
1. Starre Verbundquoten	644
2. Jährlich geänderte Verbundquoten	644
3. Keine (explizite) Verbundquote	645
IV. Verwendung der Finanzausgleichsmasse unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise	645
1. Aufteilung der Schlüsselmasse	645
2. Verteilungskriterien für die Kreisschlüsselzuweisungen	648
3. Ausgleichsmodus: Landkreise	652
4. Flächenorientierte Einzelansätze für die Landkreise	652
5. Schlüsselzuweisungen für kreisangehörige Gemeinden	656

Menschen. Mit dem Projekt „Im Alter IN FORM“ begleitete die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen zwei Jahre lang kommunale Akteure mit dem Ziel, die Angebote zur Gesundheitsförderung zu verbessern. Im Rahmen der Fachtagung „Wohlbefinden älterer Menschen fördern – Erfahrungen und Strategien in (Pilot)-Kommunen“ wurde Anfang Juni d.J. ihr Engagement gewürdigt. *Franz Müntefering*, BAGSO-Vorsitzender, überreichte symbolisch Urkunden an zwölf Kommunen, die ein Konzept zur Gestaltung von gesundheitsförderlichen Wohnumfeldern entwickelt und mit der Umsetzung begonnen haben.

Im Rahmen des Projekts wurde vielen Engagierten in der Seniorenarbeit erstmals bewusst, welchen Einfluss ihre Arbeit auf Gesundheit und Wohlbefinden älterer Menschen hat. Themen der gemeinsamen Arbeit waren die Bedeutung von leckeren und nährstoffreichen Mahlzeiten in Gemeinschaft ebenso wie der Beitrag regelmäßiger Bewegung für die Erhaltung der Gesundheit. Die Teilnehmer erarbeiten konkrete Maßnahmen, wie Angebote verbessert und wie verschiedene Zielgruppen erreicht werden können. In den Kommunen wurden Steuerungsgruppen etabliert und so Strukturen für die zukünftige Zusammenarbeit der Akteure in der Seniorenarbeit vor Ort geschaffen. Ziel ist es, dass möglichst viele ältere Menschen in ihrem näheren Wohnumfeld gesundheitsfördernde Angebote nutzen können.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unter dem Dach von IN FORM Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Zu den ausgezeichneten Kommunen zählen: StädteRegion Aachen, Amt f. Inklusion u. Sozialplanung; Gemeinde Borchen; Stadt Clausthal-Zellerfeld; Stadt Bernsdorf; Kreisverwaltung Germersheim; Amt Hüttener Berge, Groß Wittensee; Landeshauptstadt Schwerin; Gemeinde Wallenhorst, Seniorenbeirat; Stadt Püttlingen; Generationenhilfverein Hadamar e.V.; Demenzhilfe Obergünzburg; AWO Kreisverband Coburg e.V.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.11.2021.

DL-Titel

der November-Ausgabe:

- **Berichterstattung zum DLT-Professorengespräch**

Der kommunale Finanzausgleich 2020/2021 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: (Fiskalische) Entwicklung in den Ländern
Matthias Wohltmann, Berlin 665

I. Laufende und investive Zuweisungen 2020/2021 im Überblick	665
II. Entwicklung in den einzelnen Ländern	665
1. Baden-Württemberg	665
2. Bayern	669
3. Hessen	672
4. Niedersachsen	674
5. Nordrhein-Westfalen	677
6. Rheinland-Pfalz	680
7. Saarland	682
8. Schleswig-Holstein	685
9. Brandenburg	688
10. Mecklenburg-Vorpommern	690
11. Sachsen	694
12. Sachsen-Anhalt	697
13. Thüringen	700

KGSt

Innovationen gemeinsam gestalten
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin 703

Personalia

Ursula Friedrich verstorben
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin 705

Martin Luckas nach fast 30 Jahren in den Ruhestand verabschiedet 705

Andrea Degl löst Dr. Johann Keller beim Bayerischen Landkreistag ab 705

Bücher

Besprechungen 706

Kommunaltechnik

Neue europäische digitale Identität 707

Trends der Raumentwicklung erforschen 707

Neuer leitungsgebundener Wasserspender WPD 50 Ws von Kärcher 707

Smarte Kontrolle im ruhenden Verkehr 708

Laubsaugen auf Plätzen – Wegen – Grünflächen 708

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: presse@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 100,80 zzgl. Versandkosten € 8,10, Einzelheft € 13,15*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresende beim Verlag

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Leopold Freiherr von und zu Weiler (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2021 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.